

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Roland Jakob/Roland Iseli, SVP): Littering-Gebühr oder Littering-Bussen? Was macht der Gemeinderat?

Wie der Gemeinderat sicher weiss, hat das BAFU eine Vernehmlassung zur Einführung von Littering-Bussen organisiert (parlamentarische Initiative Bourgeois Nr. 13.413, „Verstärkung der Massnahmen gegen das Liegenlassen von Abfällen [Littering]“). Die Umsetzung der Initiative ist zurzeit noch offen bzw. das BAFU muss jetzt erst die Vernehmlassungsantworten verarbeiten und das weitere Vorgehen festlegen. Gemäss den verschiedenen Medien-Artikeln, die kurz vor oder nach der Vernehmlassungsfrist erschienen sind, unterstützt die Mehrheit der Kantone die Einführung von einheitlichen Littering-Bussen schweizweit.

Nun muss man sich die Frage stellen, ob der Gemeinderat mit seiner Diskussion der Littering-Gebühr nicht jenen hilft, die Littering verursachen und somit mit der angedachten Einführung alle straft um wenige Sünder zu schützen?

Erweckt der Gemeinderat mit seinem Ansinnen nicht plötzlich bei der Allgemeinheit das Gefühl, dass Littering einen Preis und somit bezahlbar wird? Dies kann unserer Meinung nach zu folgender Diskrepanz führen: Mit der Einführung einer Littering-Gebühr wie zurzeit in Bern in Diskussion, bekäme Littering in den Augen der Allgemeinheit plötzlich einen Preis. Durch die Bezahlung einer „Gebühr“ der durch alle Verbraucher bezahlt würde, würde das Littering quasi legitimiert. Eine Bussse könnte dann nicht mehr glaubhaft umgesetzt werden.

Der Gemeinderat wird deshalb um Beantwortung folgender Fragen gebeten.

1. Bis wann gedenkt der Gemeinderat seine Arbeit zum Gebührenmodell Littering beendet zu haben und wie wird die Allgemeinheit darüber informiert?
2. Wann hat der Gemeinderat im Sinn, die Vernehmlassung zur Littering-Gebühr zu starten und wann gedenkt er an dieser teilhaben zu lassen?
3. Ist der Gemeinderat bereit, gegebenenfalls auf die Einführung der Littering-Gebühr zugunsten der Littering-Bussen zu verzichten? Wenn nicht, was spricht dagegen?
4. Welche Kosten sind bis jetzt in der Verwaltung der Stadt Bern intern und durch externe Mithilfe entstanden, um dem Ansinnen einer Littering-Gebühr Vorschub zu leisten?

Bern, 02. Juli 2015

Erstunterzeichnende: Roland Jakob, Alexander Feuz